

Schutzkonzept*

MegaMarie

Spiel-, Werk- und Begegnungsraum im Kulturpark
Ein Praxisprojekt des Marie Meierhofer Institut für das Kind



18. November 2021

Seit Montag, 13. September 2021, gilt im Innern von Restaurants, von Kultur- und Freizeiteinrichtungen sowie an Veranstaltungen in Innenräumen eine Zertifikatspflicht. Aufgrund dieser Änderung passen wir unser Schutzkonzept wie folgt an:

Öffnung der MegaMarie mit Schutzmassnahmen

Der Spiel-, Werk- und Begegnungsraum MegaMarie ist ein von Fachpersonen geführter und begleiteter Raum, in dem junge Kinder und ihre Bezugspersonen willkommen sind. Diese können sich mit Fachpersonen und anderen Familien über ihre Fragen in Bezug auf die Entwicklung ihrer Kinder und die alltäglichen Freuden und Sorgen des Alltags mit Kindern austauschen. Die Kinder können sich spielerisch und kreativ betätigen.

Vorgaben und Empfehlungen des Bundesamts für Gesundheit (BAG)

Die jeweils neuesten gültigen Vorgaben und Empfehlungen des BAG werden umgesetzt. Ebenso werden kantonale Vorgaben eingehalten. Dieses Schutzkonzept bezieht sich auf die neueste Anpassung der Massnahmen vom 13. September 2021.

Massnahmen betreffend soziale Distanz und Anzahl von Personen

In der MegaMarie gilt für die erwachsenen BesucherInnen eine Zertifikatspflicht. Die soziale Distanz von zwei Metern wird zwischen Erwachsenen wenn immer möglich eingehalten. Zwischen Erwachsenen und Kleinkindern und zwischen Kleinkindern kann diese Distanz nicht eingehalten werden. **Die Anzahl Personen, die sich gleichzeitig in jedem Raum aufhalten, wird nicht mehr beschränkt.**

Massnahmen betreffend Hygiene

Desinfektionsmittel, Wasser und Seife sowie Einweghandtücher werden zur Verfügung gestellt. Beim Ankommen in der MegaMarie sollen alle MitarbeiterInnen und BesucherInnen die Hände waschen oder desinfizieren. Geschlossene Abfalleimer stehen zur Verfügung und werden nach jedem Angebot geleert. Beim WC und Wickeltisch stehen Putzmittel zur Verfügung, damit vor jeder Benützung bei Bedarf geputzt werden kann. Nach den Angeboten werden Oberflächen und oft berührte Flächen (z.B. Türfallen, Lichtschalter, WC, Wickeltisch) geputzt. Es wird während den Angeboten regelmässig gelüftet. Erwachsene dürfen die Maske nach Prüfung des Zertifikat ablegen.

Die Anzahl der Spielsachen wird reduziert, damit sie nach Gebrauch gewaschen werden können. Hygienekritische Spielsachen wie Flöten werden weggeräumt. Eltern sollen für ihre Babys die eigenen Spielsachen mitbringen, damit keine Spielsachen von Mund zu Mund gereicht werden können. Falls ein Baby doch ein Spielzeug der MegaMarie braucht, wird dieses nur von diesem Baby benützt und danach gewaschen.

Massnahmen zum Schutz von vulnerablen Personen

Kranke BesucherInnen oder MitarbeiterInnen bleiben zuhause. Falls sich jemand unwohl fühlen sollte, verlässt er so bald wie möglich die MegaMarie und gibt den Verantwortlichen des Angebots Bescheid, falls eine Covid-19 Erkrankung auftritt. Jede Erkrankung muss der Leitung des MMI gemeldet werden, damit entsprechende Massnahmen eingeleitet werden können. BesucherInnen dürfen auf freiwilliger Basis ihre Kontaktdaten hinterlassen, damit sie über eine allfällige Erkrankung in der MegaMarie informiert werden können. Diese Daten werden zu keinen anderen Zwecken gebraucht und jeweils vier Wochen aufbewahrt. **BesucherInnen sind grundsätzlich verantwortlich dafür, die Risiken für sich selber, ihre Kinder und andere nahestehende**

MegaMarie

Spiel-, Werk- und Begegnungsraum im Kulturpark
Schiffbaustrasse 9c
8005 Zürich

megamarie@mimi.ch
T +41 44 205 52 20
www.mimi.ch/megamarie

Personen abzuwägen und kommen nur in die MegaMarie, wenn sie dies verantworten können. Mitarbeitende führen ihr Angebot nur durch, wenn sie sich selber und ihre Angehörigen damit nicht gefährden.



Informationen zum Schutzkonzept

Dieses Schutzkonzept ist auf der Webseite des MMI zu finden (www.mmi.ch). Es wird in der MegaMarie aufgehängt und das MegaMarie Team macht BesucherInnen darauf aufmerksam.

Den Kindern werden alle aussergewöhnlichen Massnahmen altersgerecht und wenn nötig mit Bildern erklärt. Dazu gehören die Hygienemassnahmen gemäss Bundesamt für Gesundheit, dessen Plakate in der MegaMarie sichtbar aufgehängt sind.

**Dieses Schutzkonzept lehnt sich an die Schutzkonzepte vom Marie Meierhofer Institut für das Kind, Kibesuisse und SVEB an.*

MegaMarie

Spiel-, Werk- und Begegnungsraum im Kulturpark
Schiffbaustrasse 9c
8005 Zürich

megamarie@mmi.ch
T +41 44 205 52 20
www.mmi.ch/megamarie